RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK

SEPTEMBER 2022 12. JAHRGANG • NR.: 9

POHL Autohäuser

Starke Marken- kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS WANDSBEK & UMGEBUNG

Walddörferstraße: Was kommt?

Für die Walddörferstraße ist im Abschnitt zwischen Wendemuthstraße und Berner Heerweg eine Instandsetzung geplant.

Das Bezirksamt Wandsbek plant derzeit die Instandsetzung der Walddörferstraße im Abschnitt zwischen Wendemuthstraße und Berner Heerweg. Unter Bürgerbeteiligung werden die Möglichkeiten zum Aus- und Umbau diskutiert, mit dem Ziel, gemeinsam eine anforderungsgerechte Verkehrslösung für alle zu finden.

Anlass der Planung ist der sanierungsbedürftige bautechnische Zustand von Fahrbahn und Gehwegen. Der Unterhaltungsaufwand für die Instandsetzung ist aufwendig und kostenintensiv. Es fehlt an klaren Strukturen für die Nutzung: Die Radwege verlaufen bruchstückhaft, die Gehwege sind abschnittsweise zu schmal und werden zudem stark vom ruhenden Verkehr beansprucht. Weder an Bushaltestellen, noch auf Gehwegen, ist bisher ein barrierefreier Ausbau erfolgt. Eine Grundinstandsetzung bietet nun die Möglichkeit, eine bestmögliche Ausgestaltung für alle Verkehrsteilnehmer zu erzielen.

Fortsetzung auf Seite 3

NEUE KARTE: LIEBLINGSPLÄTZE IM STADTTEIL

Lesen Sie bitte Seite 4

AKTIONSWOCHE SELBSTHILFE

Lesen Sie bitte Seite 11

SHOPPING	Seite 8	BRANCHEN	Seite 12
ARBEITSMARKT	Seite 10	KFZ-MARKT	Seite 15

MITSUBISHI MOTORS

Immer das richtige Klima im Auto

Elektrische Standklimatisierung[1]

Erwärmen bzw. Kühlen des Innenraums Ihres Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid.

1 I Ausstattungsabhängig

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE* 8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

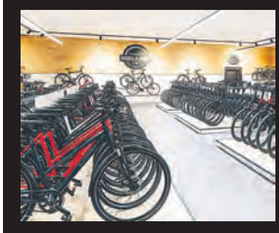
NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Fölster & Finck

Fölster & Finck GmbH
Bullenkoppel 20
22047 Hamburg
Telefon 040/6932056

www.ah-foelster.de

Fahrrad Nielandt? Ja, wo sonst...seit 1921!
Seit über 100 Jahren Räder für Hamburg



Serviceangebot:

- kompetente Beratung
- Bring- und Abholservice
- kleine Reparaturen bei Ihnen vor Ort
- Finanzierung
- alle gängigen Leasingmodelle
- ständig geschultes Fachpersonal
- schnelle Reparaturabwicklung
- Kundenparkplätze

FAHRRAD NIELANDT SEIT 1921 SHOP UND SERVICE

Fahrrad Nielandt GmbH
Friedrich-Ebert-Damm 30-32
22049 Hamburg
Telefon: 040 - 693 00 20
E-Mail: info@fahrrad-nielandt.de
www.fahrrad-nielandt.de

Öffnungszeiten:

April bis September	Oktober bis März
Montag-Freitag 10:00-19.00	Montag-Freitag 10:00-18:30
Samstag 10:00-14:00	Samstag 10:00-14:00

Der Volkshochschulverein feiert Geburtstag

Die Corona-Pandemie hat auch den Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. gezwungen, sein 40-jähriges Bestehen verspätet zu feiern. Mittlerweile ist er schon fast 43 Jahre alt. Am 4. September soll der Geburtstag nun aber doch in der Karl Schneider Halle am Berner Heerweg 183 zelebriert werden.

Das Programm, das von Gerhard Fuchs moderiert wird, startet um 12.30 Uhr mit Musik von der Bigband Jenfeld und der VHS-Combo, mit Bildern und Bildhauerarbeiten der Künstler/innen Ute Flemming, Christine Ruge und Thomas Behrendt sowie mit persönlichen Gesprächen. Ab 14 Uhr gibt es die erste Begrüßung vom Vorsitzenden des Vereins, Wulf Hilbert, bevor sich der Freizeitsport e.V. und die bulgarische Tanzgruppe „Zdravec“ präsentieren.

Kultursenator als Festredner

Nach der zweiten Begrüßung des Vorsitzenden und seiner Stellvertreterin, Regina Jäck, werden ab ca. 15 Uhr Sönke Schreiber am Marimbaphon und Elisaveta Ilina am Klavier in Aktion mit der Tanzbrücke Hamburg e.V. unter der Leitung von Natalia Dergatcheva ein Highlight sein.

Im Anschluss (gegen 16 Uhr) hat sich Kultursenator Carsten Brosda als Festredner angesagt. Im Vorwege erklärt dieser gegenüber der RUNDSCHAU: „Der Volkshochschulverein Hamburg-Ost ist seit

Kultursenator Carsten Brosda hat sich als Festredner angesagt.

nunmehr über 40 Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens, nicht nur im Osten Hamburgs. Mit Kreativität bietet er Jahr für Jahr ein vielfältiges Programm und leistet einen wichtigen und durchaus auch kritischen Beitrag zum Diskurs in unserer Stadt. Für dieses Engagement danke ich allen Beteiligten sehr und wünsche dem Verein und der Stadt noch viele Impulse dank der großartigen Arbeit.“

Musik und Ansprachen

Bevor gegen 17.40 Uhr Uwe Grieger, Direktor der Hamburger Volkshochschule, sowie Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff zu Wort kommen, präsentiert sich das preisgekrönte Farmsener Gitarrenensemble. Im Anschluss spielen Ian Mardon (Violine) sowie Andrea Merlo (Klavier) Stücke von Klassik bis Folk und Wulf Hilbert verrät nach mehr als 40 Jahren ehrenamtlichen Engagements, was einen Menschen so antreiben kann. Er darf sich anschließend auf eine philosophisch-humoristische Einlage aus dem Leben an der VHS gefasst machen, die von Vorstandsmitglied Dr. Volker Thönnes vorgetragen wird. Zum Abschluss der Veranstaltung können die Besucherinnen und Besucher ab 20 Uhr einer öffentlichen Probe des Wandsbeker Sinfonieorchesters von der Galerie aus beiwohnen.

Eintritt frei

Der Tag ist in vier Abschnitte unterteilt: von 12.30 bis 14 Uhr, von 14.20 bis 16.30 Uhr, von 17.15 bis 19.15 Uhr und ab 19.50 Uhr. Gut, wenn man sich angemeldet hat, man kann aber auch spontan vorbeikommen. Der Eintritt ist frei, außerdem bietet der VHS-Verein zu seinem Geburtstag kostenlos Getränke und Snacks an.

Auch das Wandsbeker Sinfonieorchester und die Tanzbrücke Hamburg e.V. sind mit von der Partie.

Kunstausstellung

Das Gymnasium Marienthal feiert sein 50. Jubiläum. Zu diesem Anlass findet im September eine Ausstellung im Bezirksamt Wandsbek statt.

Unter dem Schulmotto „Mit Freude selbstständig werden“ führt das Gymnasium Marienthal seit 1972 zum Abitur. Über 900 Schülerinnen und Schüler lernen aktuell an der Schule, sie werden von ca. 80 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. 20 weitere pädagogische und nichtpädagogische Mitarbeitende sind in den außerunterrichtlichen Angeboten tätig.

Das Gymnasium ist eine bunte Schule mit vielen Nationalitäten, die gemeinsam im teilgebundenen Ganztagsbetrieb arbeiten. Das pädagogische Engagement, die große Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen und das lebendige Miteinander gehören genauso zur DNA dieses Gymnasiums wie das Leistungsprinzip in den akademischen Fächern und die Energie, die das Kollegium seit vielen Jahren in die Unterrichtsentwicklung investiert.

Die Ausstellung zeigt Fotografien mit Impressionen aus den vergangenen 50 Jahren Schulgeschichte, die gleichzeitig auch Zeitgeschichte Wandsbeks ist. Sie wird noch bis zum 23. September im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss gezeigt und ist Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr geöffnet. Außerdem ist die Ausstellung in digitaler Form unter in digitaler Form unter www.hamburg.de/wandsbek zu sehen.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Albert Karl & Sohn
ST. ANSCHAR VON 1892
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk
Inh.: Christian Karl e. K.
Osterstraße 71 · 20259 Hamburg-Eimsbüttel
Telefon (040) 40 62 81 · Fax (040) 49 39 85
Filiale:
August-Krogmann-Straße 139 · 22159 Hamburg-Farmsen/Berne
Telefon (040) 643 46 76
www.karl-bestattungen.de • eMail: info@karl-bestattungen.de

RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK

Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000
Barmbek	Auflage 41.600
Winterhude	Auflage 36.300

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)
Wandsbeker Zollstraße 141 - 143
22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03
E-Mail: info@rundschau-hamburg.de
Homepage: www.rundschau-hamburg.de
und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.
Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG
Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

Bürgerbeteiligung als Planungsgrundlage

Fortsetzung von Seite 1

Die Walddörferstraße verläuft fast parallel zum Friedrich-Ebert-Damm und geht dann in Höhe des ersten Kreisverkehres in den Berner Heerweg über. Die geplante Neugestaltung betrifft die ca. drei Kilometer von der Wendemuthstraße bis zum Berner Heerweg. Dieses Straßenbild ist geprägt von Wohnbebauung, Schulen, Kitas und Seniorenpflegeheimen sowie kleinen Gewerbegebieten.

Rege Teilnahme herrschte beim öffentlichen Workshop, den die Stadt den Anwohnerinnen und Anwohnern der Walddörferstraße angeboten hat.

Öffentlicher Workshop

Am 30. August hatte das Bezirksamt Wandsbek zu einem öffentlichen Brainstorming eingeladen, das von der steg Hamburg mbH organisiert wurde. Hier stellte das vom Senat betraute Ingenieurbüro, die IWB Ingenieurgesellschaft mbH, die durch Dore Göppert repräsentiert wurde, das Planungsprojekt mit folgender Zielsetzung vor: ● Erhöhung der Verkehrssicherheit ● Anpassung der Verkehrsflächen ● Verbesserter Verkehrsfluss ● Erhalt des Baumbestandes ● Ordnung der PKW-Parkplätze und Fahrradabstellplätze ● Barrierefreiheit. Planerin Dore Göppert bringt es auf den Punkt: „Wir denken an alle Verkehrsteilnehmer. Wir wollen die Schwachen vor den Starken, aber auch die Starken vor den Schwachen schützen.“ Die Zielsetzung der Planung der Neugestaltung beinhaltet auch eine Optimierung des dort gut angenommen Busverkehrs der Linien 116 und 8. Zudem wird die Walddörferstraße heute neben üblichen örtlichen Radverkehr von zahlreichen Radfahrenden als Verbindung zum Hamburger Nordosten genutzt. Laut einer Verkehrszählung vom 22.3.2022, die von der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (FGSV) durchgeführt wurde, gibt es auf der Walddörferstraße mehr Radfahrende als LKWs und fast so viele Fahrräder wie PKWs. Diesem Umstand soll bei der Planung und Umsetzung Rechnung getragen werden. Die Grundsanierung soll zudem mit Blick auf den alten Baumbestand auf der gesamten Straße so baumschonend wie möglich erfolgen. Ein Baumverlust ist mindestens in der gleichen Anzahl ortsnah durch heimische Gehölze auszugleichen.

Die erste Idee

Bereits im Jahr 2016 untersuchte das bezirkliche Radverkehrskonzept den Straßenzug hinsichtlich seiner Bedeutung für den Radverkehr, welche sich als signifikant herausstellte. Bei der ersten Planungsidee im April 2016 wurde eine Variante vorgestellt, welche im nordöstlichen Abschnitt die Einrichtung einer Fahrradstraße vorsah. Um den Durchgangsverkehr zu reduzieren, wäre die Walddörferstraße jedoch in Teilabschnitten nur noch für Anliegerinnen und Anlieger geöffnet gewesen. Diese Einschränkungen für den Durchgangsverkehr erschienen vielen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Gewerbetreibenden mit zu großen wirtschaftlichen Einbußen verbunden. Das Vorhaben wurde mittels Petition gestoppt.

Kommt die Fahrradstraße?

Im Moment liegen für die Sanierung mehrere Optionen auf dem Tisch und das während des Workshops sogar im wörtlichen Sinn: Auf sieben Thementischen mit dazugehörenden Stellwänden konnten die Bürgerinnen und Bürger für die Abschnitte ● Wendemuthstraße bis Holzmühlenstraße ● Holzmühlenstraße bis Kedenburgstraße ● Walddörferstraße 218–266 ● Hinschenfelder Stücken – Am Schulgarten ● Marner Straße und ● Sylter Weg – Berner Heerweg ihre Ideen und Wünsche für die Straßengestaltung als eine Art Puzzle zusammenlegen und auf der Stellwand entsprechend notieren.

Hohe Beteiligung

„Wir haben mit so einer großen Resonanz gerechnet,“ sagt Heike Wiemer, Leiterin des Fachamtes des öffentlichen Raumes. „Wir werten jetzt die Stellwände aus. Doch das ist nur der erste Schritt, die Umsetzung erfolgt später.“ Das bestätigt ein präsentierter Zeitstrahl: Die Bauausführung ist für Frühjahr 2025 geplant. In Kürze werden unter www.hamburg.de/wandsbek/bezirkliche-radverkehrsmassnahmen/16368648/walddorferstrasse/ erst einmal die Ergebnisse des Bürger-Brainstormings präsentiert. Für Irritation sorgte noch eine Mitteilungsvorlage des Ausschusses für Mobilität und Wirtschaft, der am 1. September über die Fortschreibung des bezirklichen Radverkehrskonzeptes entschieden hat. Das betrifft auch die Walddörferstraße.

Klare Position

Die Ankündigung verunsichert vor allem die kleinen Gewerbegebiete in der Walddörferstraße. In diesen hat sich bereits 2016 eine Initiative gegen die Einrichtung der Fahrradstraße und die Unterbrechung des Durchgangsverkehrs gegründet. Der Zusammenschluss ist eine kooperative Interessengemeinschaft vieler Gewebetreibender und Grundstückseigentümer, die zusammen über 230 Mitarbeiter beschäftigen. Die Interessengemeinschaft hat sich schon klar positioniert: „Wir möchten weiterhin unser Gewerbe ausüben. Deshalb muss die Strasse auch zukünftig für KFZ und LKW befahrbar beiben. Um den Radverkehr zu schützen, würden wir diesen liebend gerne in den Wandsewanderweg verlegen und dort einen richtig breiten Radweg erstellen“, erklärt Jens Kürsten, der neben Frank Baumann die IG Walddörferstraße vertritt.

Bleibt den Betroffenen nur, auf das Schlusswort der Planerin Dore Göppert zu vertrauen: „Wir würden uns freuen, wenn alle Verkehrsteilnehmenden glücklich werden.“ (KK)

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 30. SEPTEMBER

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark
Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen
Frische Pfifferlinge

Öffnungszeiten: Di.-So. 11:00-22:00 Uhr · Küche 11:30-21:30 Uhr · Montag Ruhetag!
Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 bis Eichtalstraße)

Neue Karte: „Lieblingsplätze im Stadtteil“

Vom grünen Ufer der Wandse mit dem ältesten Grenzstein Hamburgs und dem Kulturschloss bis zum Botanischen Sondergarten, vom Aussichtsplatz im Wandsbeker Gehölz bis zum Marktplatz: „Ihre Lieblingsplätze im Stadtteil Wandsbek“ versammelt Stadtteil-Klassiker und ganz individuelle Tipps in einer Stadtteilkarte. Der kuratierte Faltplan – ein gemeinsames Projekt von QUARREE und Kulturschloss Wandsbek sowie Union Investment und dem Verein Freunde des Eichtalparks e.V. – ist jetzt gratis bei allen Projektpartnern und als Download erhältlich.

Anfang Juli wurden Wandsbekerinnen und Wandsbeker im Rahmen der Kulturbörse Wandsbek im QUARREE nach ihren Lieblingsplätzen im Stadtviertel befragt. Das Ziel: eine individuelle Stadtteilkarte zu erstellen, die Wandsbek aus der Sicht der Wandsbeker zeigt. Viele Menschen machten mit und erzählten über ihre Wohlfühl-Orte; es entstand ein spannender Austausch. All die individuellen Lieblingsplätze und Insider-Tipps wurden in einem Stadtteilplan zusammengefasst, markiert und mit interessanten Informationen angereichert. Die zehn meistgenannten Lieblingsorte plus drei Extra-Tipps werden ausführlicher beschrieben, elf Wandsbekfans sind außerdem mit Fotos und Zitaten integriert.

Anregungen und Geheimtipps

Finanziert wurde das Projekt von Union Investment, Eigentümerin des QUARREE. „Wandsbek ist so ein schöner Stadtteil: grün, historisch gewachsen und kulturell interessant. Wir waren neugierig, was die Lieblingsplätze der Menschen sind, die hier leben und freuen uns, dass so viele Wandsbekerinnen und Wandsbeker ihre ganz persönlichen Tipps geteilt haben.“, sagt Fabian Hellbusch, Leiter Marketing und Kommunikation bei Union Investment.

„Mit ‚Ihre Lieblingsplätze im Stadtteil Wandsbek‘ bekommen nun Wandsbekerinnen und Wandsbeker – alteingesessene wie neu hinzugezogene – sowie Besucherinnen und Besucher viele ganz individuelle Anregungen und Geheimtipps, um den Stadtteil zu entdecken. Ob Natur oder Kultur, historisch interessante Stätten, Vereine, soziale und kulturelle Einrichtungen oder Freizeit: Mit der ‚Lieblingsplätze‘-Karte und ein bisschen Entdeckergeist findet sicher jeder einen neuen Lieblingsort.“

Ein Lieblingsplatz

„Mein Lieblingsplatz in Wandsbek ist das KULTORHAUS – weil wir in Wandsbeks Mitte noch mehr Orte für Begegnung und freiwilliges Engagement benötigen. Doch auch die ‚Lieblingsplätze‘-Stadtteilkarte kann einen Beitrag dafür leisten, dass die Menschen ihren Stadtteil besser kennenlernen und mitgestalten. Ob auf der Parkbank am Wasser, am Schachfeld im Park oder auf dem Spielplatz – wo Bürger miteinander ins Gespräch kommen, kann das Schöne bewahrt und Vielfalt für ein gutes Leben in Wandsbek entstehen“ sagt Dr. Sigrid Curth, 1. Vorsitzende des Vereins Freunde des Eichtalparks e. V. sowie Sprecherin der Geschichtswerkstatt Wandsbek und Marienthal.

Die Karte „Ihre Lieblingsplätze im Stadtteil Wandsbek“ ist an der Kundeninformation des QUARREE sowie bei den Projektpartnern Kulturschloss Wandsbek und Freunde des Eichtalparks e. V. kostenlos erhältlich. Unter www.quarree.de kann die Karte auch als PDF heruntergeladen werden.

Ausstellung

Noch bis zum 9. September sind im Schaufenster des Kultorhauses an der Ahrensburger Straße 14 Werke von Maike Zernisch zu sehen. „Mein Anliegen ist es, Farbe nicht willkürlich zu malen, sondern herauszufinden, welche Kräfte in der Farbe selbst liegen“, beschreibt die Künstlerin ihre Malerei. Damit kommt zugleich das Thema Licht ins Spiel – als dem Ursprung der Farben. Hier verwendet sie Kreis und Linie als Ur-Formen. Es entstehen klare Zeichnungen und Foto-Serien, die dem Licht Ausdruck und Form geben. Ein Beispiel für ihre Experimentierfreude sind Maike Zernischs Schmetterlingsbilder, die in den Arkaden des Kultorhauses einen schönen Rahmen finden. Die Ausstellung kann nach Vereinbarung besichtigt werden. Kontakt unter: maikez2017@gmail.com.

Kostenlose Impfungen

Das Bezirksamt Wandsbek bietet am 7. September kostenlose Impfungen und Impfberatung für Kinder und Erwachsene (hier inklusive Pneumokokken-Impfung für über 60-Jährige) an. Die Impfungen erhält man von 14 bis 16 Uhr im Bezirksamt Wandsbek (Gesundheitsamt). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wegen der Corona-Pandemie erfolgt der Eingang über die Robert-Schuman-Brücke 8 und der Ausgang über die Robert-Schuman-Brücke 4. Es wird darum gebeten, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten und möglichst den Impfausweis mitzubringen. Fragen werden unter den Rufnummern 42881-2451 und -2452 beantwortet.

Nacht der Kirchen

Zum wiederholten Male findet am 17. September findet die Nacht der Kirchen statt, die den Rahmen für menschliche Begegnungen schafft. „Vom Suchen und Finden“ lautet das diesjährige Motto. Weil Menschen Halt suchen in dieser verunsichernden Zeit. Eine Botschaft, die sich auf die Bibelworte „...suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan“ (Matthäus 7,7) beziehen.

Zwar finden im Pfarrsprengel der Ev.-luth. Kirchen im Wandsetal keine Veranstaltungen statt, aber die Happy Gospel Singers, der Gospelchor der ev.-luth. Kreuzkirche Wandsbek, wird um ca. 18 Uhr auf der Hauptbühne des NDR in der Spitaler Straße/Am Mönckebergbrunnen auftreten. Hier sind ab 16 Uhr außerdem viele weitere tolle Chöre sowie Künstlerinnen und Künstler bei den Moderatoren Daniel Kaiser (NDR) und Claus Everdiking zu Gast. Ab 19 Uhr folgt dann die offizielle Eröffnung der Nacht der Kirchen Hamburg 2022, bei der Hamburgs 1. Bürgermeister, Peter Tschentscher, Bischöfin Kirsten Fehrs, Erzbischof Stefan Heße und der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg, Pastor Uwe Onnen, Grußworte sprechen werden. Im Anschluss erfolgt die Verteilung von Segensbändern.

Die Happy Gospel Singers werden bei der offiziellen Eröffnung der Nacht der Kirchen auftreten..

Anzeige

Mit Leichtigkeit groß werden – auch finanziell

Kinder werden so schnell groß: Gefühlt waren sie gerade noch im Kindergarten und morgen ist Abschlussball. Und egal, ob als Eltern oder Großeltern und egal, ob die Kinder jung sind oder schon erwachsen: Man möchte seinen Nachwuchs finanziell gut abgesichert und aufgestellt wissen. „Mit dem Haspa Aktivplan Kids geht das ganz einfach und bereits ab 25 Euro monatlich. Besonderes Highlight: Ab dem 18. Geburtstag können die Kids den Vertrag übernehmen und eigenständig weiterführen, der dann schon ein solides Fundament für die Zukunft hat“, sagt Axel Baake, Filialdirektor der Haspa an der Straßburger Straße 38.

„Zeigen Sie Fürsorge für Ihre Kinder oder Enkel. Der Haspa Aktivplan Kids ist eine private Rentenversicherung, die aus einem Mix aus konventioneller Anlage und Fonds bestehen kann, es sind auch 100 Prozent Fonds möglich“, erläutert Baake. Beim konventionellen Teil bleibt der Beitrag bis zum Fälligkeitszeitpunkt garantiert

Axel Baake, Filialdirektor in Dulsberg.

erhalten, der Fonds-Teil soll für höhere Renditen sorgen. Da die Kurse schwanken, gibt es am Kapitalmarkt sowohl Chancen als auch Risiken für das hier eingesetzte Kapital. Da es sich um eine sehr langfristige Anlageform handelt, können Schwankungen aufgefangen und ausgeglichen werden. Denn je länger man spart, desto eher kann sich das Risiko eines Verlusts verringern und die Wahrscheinlichkeit auf einen höheren Ertrag des angesparten Guthabens steigen.

Diese besondere Form der Rentenversicherung ist sehr flexibel. Neben regelmäßigen monatlichen Zahlungen können auch Einmalzahlungen (wie Geldgeschenke zum Geburtstag oder zur Konfirmation) getätigt werden. Umgekehrt kann bei Bedarf – zum Beispiel für den Führerschein, zur Hochzeit oder bei einem Engpass – auch Geld entnommen werden. Da heutzutage der Renteneintritt variabel ist, kann der Aktivplan Kids hieran angepasst werden. „Und beim Erreichen des ‚längsten Urlaubs des Lebens‘ – dem Ruhestand – kann Ihr (Enkel-) Kind sich zwischen einer Einmalzahlung des bis dahin gewachsenen Kapitals oder für eine monatliche lebenslange Rente entscheiden“, sagt der Filialdirektor. „Das klingt alles gut, aber Sie haben weder Kinder noch Enkel? Dann schließen Sie doch einen Haspa Aktivplan für sich ab. Wir beraten Sie gern.“

Mehr Informationen online unter www.haspa.de/aktivplankids.

Axel Baake, Filialdirektor
Hamburger Sparkasse
Straßburger Straße 38
22049 Hamburg
Telefon 040 35789-2750
axel.baake@haspa.de

Die Kreuzkirche feiert

Wenn ein Teilabschnitt der Kedenburgstraße am 24. September für Autos gesperrt ist, Musik und Gelächter erklingen und der leckere Duft von frischgebackenen Waffeln die Luft erfüllt, ist es wieder soweit: Die Kreuzkirche Wandsbek feiert ihr traditionelles Kirchfest!

So bunt und vielfältig wie die Gemeinde ist, so bunt und vielfältig ist auch das Programm: Um 14 Uhr lässt der Posaunenchor seine Instrumente erklingen, bevor Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff das Fest im Anschluss offiziell eröffnet. Neben zahlreichen kulinarischen Leckereien gibt es unter anderem ein Schubkarren-Rennen und Kirchenführungen sowie Darbietungen einer griechischen Tanzgruppe. Für gute Laune werden die musikalischen Darbietungen des Akkordeonorchester Frohsinn sowie der Happy Gospel Singers und der Jugendband sorgen.

Doch das ist noch nicht alles, denn nach zwei Jahren Corona-Zwangspause verwandelt sich die Grünfläche gegenüber des Gemeindehauses erneut in eine bunte Festwiese, auf der sich zahlreiche Partner aus dem Stadtteil präsentieren, darunter die Haspa, der NABU, der Machbarschaftsverein, der TSV Wandsetal, das Matthias-Claudius Heim und der Verein Nutzmuell e.V. sowie natürlich Polizei und Feuerwehr. Die Besucherinnen und Besucher bekommen außerdem Gelegenheit, an den Dummies der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. zu testen, wie gut ihr Wiederbelebungs-Rhythmus ist.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, in der Kedenburgstraße 10-14 dabei zu sein. Das Fest wird gegen 19 Uhr mit einer Andacht, die musikalisch von dem Chor „Nordklang“ begleitet wird und die um 18 Uhr in der Kirche stattfindet, ausklingen. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen. Weiterhin empiehlt sich vor dem Besuch des Festes ein freiwilliger Schnelltest, um sich selbst und andere zu schützen.

Die Kreuzkirche Wandsbek feiert am 24. September ein buntes Fest.

Jugendfeier

die weltlich-humanistische Alternative zur Konfirmation

Vorbereitungs-Programm ab November 2022
in der Gyula Trebitsch Schule Tonndorf
und
Jugendfeier am 17. Juni 2023
im Sasel-Haus
(Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg)

Ihre Ansprechpartnerin:

Petra Schmidt
Telefon: 0162 6719408
petra.schmidt@jugendfeier.de

Mehr Infos unter:
www.jugendfeier.de

Humanistische Vereinigung

Humanistische Vereinigung K.d.ö.R.
Prinzenstraße 10, 30159 Hannover

seit 1848 für Menschlichkeit und Vernunft

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE REGION OST
Berner Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

Die VHS Ost im September

Im September starten bei der Hamburger Volkshochschule viele neue Kurse – sowohl online als auch vor Ort im VHS-Zentrum Ost in Farmsen. Die Online-Kurse finden mit ZOOM Meeting statt (www.zoom.us). Der Link zum Kurs wird vor Kursbeginn per E-Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem wird ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App, Kamera, Lautsprecher und Mikrofon sowie eine Mail-Adresse benötigt.

Yoga für Frauen mit Krebserkrankung

Yoga bietet eine Vielfalt an Atem- und Körperübungen, die speziell angepasst werden können, um nach Therapien die Regenerationsfähigkeit zu aktivieren und mögliche Bewegungseinschränkungen zu reduzieren. Das hilft sowohl dem Körper als auch dem Geist. Es geht darum, den eigenen Rhythmus zu entdecken, einen wohlwollenden und achtsamen Umgang mit sich selbst zu erfahren und wieder Vertrauen in den Körper und das Leben zu bekommen. Diese wertvollen Erfahrungen kann man dann in den Alltag integrieren. Erfahrungen mit Yoga sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, ein großes Handtuch zum Bedecken der Matte, eine Decke, warme Socken und bei Bedarf ein flaches Kissen mitbringen. **Termine:** ab 7.9., jeweils Mi., 14.30 bis 16 Uhr (10 Termine, 131 Euro)

Fitness fürs Gehirn

Konzentrations- und Gedächtnistraining mit Schwung, vielerlei Übungen und viel Spaß lässt die „grauen Zellen" beweglich bleiben, stärkt das Gedächtnis, führt zu besserer Konzentrationsfähigkeit und fördert so ganz nebenbei auch noch die Kreativität. Das alles ganz locker und entspannt – und ohne Leistungsdruck. **Termine:** ab 13.9., jeweils Di., 16.15 bis 17.45 Uhr (10 Termine, 72 Euro, zzgl. 72 Euro Umlage für Kopien)

Musikstadt Oslo

Kaum eine Stadt kann ein so umfangreiches Musikleben aufweisen wie die Hauptstadt Norwegens. Etliche Festivals mit über 5.000 Konzerten im Jahr sind nicht so leicht zu toppen. Wulf Hilbert hat sich in Oslo mit der norwegischen Musikgeschichte befasst und nachgeforscht, wo berühmte Musiker/-innen gewohnt und ihre Kreativität entfaltet haben. Bilder und Musikbeispiele untermalen den Vortrag; anschließend wird zur Diskussion eingeladen. **Termin:** 14.9., 19 bis 20.30 Uhr (1 Termin, 10 Euro)

Buchführung - Grundlagen

Es werden die Grundlagen der Buchführung vermittelt, die den Einstieg und das Verständnis in das betriebliche Rechnungswesen darstellen. Folgende Themen werden behandelt: Aufgaben der Buchführung, rechtliche Grundlagen, Inventur, Bilanz, Belegorganisation, Aufgaben und Aufbau der Kontenrahmen, praxisrelevante Geschäftsfälle auf Bestands- und Erfolgskonten, Umsatzsteuer und Vorsteuer, Abschluss über GuV und Bilanz. **Termine:** 16.9. und 23.9., 18 bis 21 Uhr sowie 17.9. und 24.9, 10 bis 18 Uhr (4 Termine, 178 Euro)

Weben am Webstuhl

In diesem Kurs lernen Interessierte die Grundlagen des Webhandwerks kennen: Was ist Kette und Schuss und wie geht das eigentlich? Wie schafft man Verbindungen durch Hebung und Senkung und wie entsteht das Muster? An einem Wochenende können sie an einem fertig vorbereiteten, eingezogenen Webstuhl ein Stück Stoff herstellen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Schere, Maßband und dicke Socken (am Webstuhl mit Tritten wird ohne Schuhe gewebt). Garne sind vorhanden, können aber auch gerne mitgebracht werden. Vorhandenes Material liegt bei ca. 5 Euro pro 100 g, je nach Art. Es stehen fertig eingerichtete Webstühle mit 4 und 8 Schäften bereit. **Termine:** 17.9. und 18.9., jeweils 12 bis 17.45 Uhr (2 Termine, 124 Euro)

Workshop

Mit einer Kombination aus traditionellen asiatischen Kampfkünsten und effektiven Selbstverteidigungstechniken können die Teilnehmenden lernen, sich besser zu behaupten. Abwehrübungen und mentale Trainingseinheiten machen sicherer im eigenen Angst- und Panikverhalten. Wahrnehmungsschulung ermöglicht eine realistische Situationseinschätzung und situationsangemessene Gegenwehr. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Hallenschuhe und etwas zu trinken. **Termine:** 24.9., 10 bis 16.30 Uhr und 25.9., 10 bis 14 Uhr (2 Termine, 72 Euro)

Mittagsmenü für Gesellige

Wer mittags lieber in größerer Runde kocht und isst und sich über etwas Gesellschaft freut, ist hier genau richtig! Gemeinsam wird ein raffiniertes Drei-Gang-Menü zubereitet und genossen. Unter professioneller Anleitung gibt es neue geschmackliche Inspirationen und den ein oder anderen Küchenkniff dazu. Bitte mitbringen: bei Bedarf Getränke und Gefäße für eventuell übriggebliebene Köstlichkeiten. **Termin:** 27.9., 10.30 bis 14.15 Uhr (1 Termin, 47 Euro)

Sprachkurse für Anfänger

Italienisch (ab 10.9., jeweils Sa., 10.15 bis 15 Uhr = 4 Termine für 142 Euro; online ab 13.9., jeweils Di., 18 bis 19.30 Uhr = 14 Termine für 122 Euro)
Dänisch (ab 12.9., jeweils Mo., 18 bis 19.30 Uhr = 14 Termine für 122 Euro)
Spanisch (online ab 12.9., jeweils Mo., 19.45 bis 21.15 Uhr = 14 Termine für 122 Euro)

Alle Kurse finden im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 428 853-0 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de. Alle genannten Kurse sowie viele weitere sind auch unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

ANZEIGE

HIER WIRD EINKAUFEN ZUM ERLEBNIS

DIE FILIALE IST NOCH NICHT PERFEKT – DIE PREISE SCHON!

Gleich entdecken im
Einkaufstreffpunkt Farmsen.

einkaufstreffpunkt farmsen

Auf geht‘s zum Sonntagsbummel

Die Tage werden kürzer, der Herbst steht vor der Tür – und mit ihm der dritte verkaufsoffene Sonntag des Jahres. Am 25. September hat der Einkaufstreffpunkt Farmsen von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit, um in aller Ruhe die schönsten Kollektionen der aktuellen Herbst- und Wintermode zu entdecken oder um mit der ganzen Familie verschiedene Spiel- und Mitmach-Stationen auszuprobieren.

Beim Shoppingsonntag kann man in aller Ruhe die Kollektionen der aktuellen Herbst- und Wintermode entdecken.

Es ist die Zeit, in der die Röcke wieder länger getragen werden, die Jacken dicker sind und T-Shirts unter wärmenden Pullovern verschwinden. Ab dem 23. September ist offiziell Herbst und damit Zeit, wieder einmal nach Herzenslust zu shoppen und die Garderobe auf den neuesten Stand zu bringen. Praktisch, dass der Einkaufstreffpunkt Farmsen mit seinen 70 Fachgeschäften gleich vor der Tür liegt und am 25. September sogar geöffnet hat.

Die Besucherinnen und Besucher können das Glücksrad drehen.

In dem beliebten Nahversorgungszentrum kommt wirklich jeder auf seine Kosten, denn der Branchenmix ist vielfältig und deckt alle relevanten Zweige ab: Vom Modeausstatter über den Juwelier und dem Spielwarenladen bis hin zu praktischen Geschäften wie Drogerie, Optiker, Friseur, Parfümerie und Supermarkt. Viele der hier ansässigen Läden haben sich für den verkaufsoffenen Sonntag etwas Besonderes ausgedacht und überraschen die Kunden unter anderem mit tollen Angeboten. Und wem das Einkaufen die letzten Reserven geraubt hat, der kann sich in einem der Gastronomiebetriebe vor Ort stärken, bevor es auf zur nächsten Runde geht.

Das Rahmenprogramm

Einen besonderen Rahmen bekommt der Shoppingsonntag durch das Thema Kinder, Jugend und Familie, dem mit zahlreichen Spiel- und Mitmach-Aktionen Rechnung getragen wird. Die großen und kleinen Besucher können sich auf ein Glücksrad sowie auf Bullriding freuen oder sich in einem Virtual Reality 5D-Simulator mit speziellen Brillen themenbezogene Filme ansehen und dabei durch die Bewegungen des Sitzes sowie den simulierten Wind tolle Effekte erleben. Alle Teilnehmer an den Mitmach-Stationen erhalten kleine Give-aways und ein Clown verzaubert außerdem mit Luftballonmodellage. Für Kinder gibt es zusätzlich eine Pinguin-Rennbahn, eine Schminkstation sowie Entenangeln und – wenn das Wetter es zulässt – eine große Hüpfburg auf dem Parkdeck.
Ein Großteil der Aktionen findet in der unteren Ladenstraße statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kostenlos Parken

Zum Sonntags-Shopping mit dem eigenen Auto? Im Einkaufstreffpunkt Farmsen kein Problem! Mehr als 1.000 kostenlose Stellplätze sorgen dafür, dass einem entspannten Bummel nichts im Wege steht. Gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck gibt es zudem einen Allego-Schnelllade-Park für Elektrofahrzeuge, auf dem 18 Plätze mit Ladeleistungen von 22 kW bis 300 kW zur Verfügung stehen.

Tolle Effekte genießt man im Virtual Reality 5D-Simulator.

Dieser wilde Bulle gibt alles, um die Reiter abzuwerfen.

LBV-Mobil vor Ort

Einen Service ganz besonderer Art gibt es erneut am 16. und 17. September: Der Landesbetrieb Verkehr (LBV) ist zu Gast und hält eine Vielzahl von Dienstleistungen bereit. So kann man beispielsweise seinen Führerschein in einen EU-Kartenführerschein tauschen, einen internationalen Führerschein beantragen, sein Kraftfahrzeug an-, ab- oder ummelden, sein Wunschkennzeichen reservieren oder Adressänderungen im Fahrzeugschein vornehmen lassen. Außerdem bekommt man Ersatzdokumente für Fahrzeug-Zulassung und Führerschein (nur bei Diebstahl) und kann Karteiabschriften erstellen lassen. Damit haben die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, beim Bummel durch das Center ganz entspannt und außerhalb der behördlichen Öffnungszeiten ihre Angelegenheiten rund um das Auto zu erledigen.
Die LBV-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sind an beiden Tagen von 10 bis 19 Uhr vor Ort, und zwar im großen Lichthof in der unteren Ladenstraße. Bitte beachten Sie, dass die Dienstleistungen nur von Privatkunden in Anspruch genommen werden können.

Sonntags-Shopping

25. September
13.00 bis 18.00 Uhr

einkaufs treffpunkt farmsen

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!

Über 1.000 kostenlose Parkplätze!

18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge!

Tag der Jugend:

Start in Ausbildung noch dieses Jahr möglich

Wer sich jetzt um eine Ausbildung bewirbt, hat weiter gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater bieten jungen Menschen für eine erfolgreiche Suche nach einem Ausbildungsbetrieb Orientierung und unterstützen durch eine Vermittlung.

Eine Ausbildung eröffnet jungen Menschen den Zugang zu einer sicheren und attraktiven Beschäftigung. Und nicht nur das: In der betrieblichen Praxis können sie oft konkreter etwas bewegen als in der Schule. Sie können neue Entwicklungen in einer zunehmend digitalen und nachhaltigen Wirtschaft mit vorantreiben oder zu einer sozialen Gesellschaft – in der Menschen auf Unterstützung angewiesen sind – beitragen, denn all das ist in einer Ausbildung möglich.

Gute Chancen auf Ausbildungsplatz

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz sind für die jungen Menschen in diesem Sommer weiter gut. Es gibt bundesweit momentan weit mehr freie Ausbildungsplätze als Ausbildungssuchende. Viele Unternehmen suchen weiter intensiv Bewerberinnen und Bewerber, um Fachkräfte für die Zukunft zu gewinnen. Auch wenn das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, können junge Menschen noch eine Ausbildung aufnehmen.

Jetzt informieren

Bei den Berufsberaterinnen und Berufsberatern in den Arbeitsagenturen und Jugendberufsagenturen können sie sich zu den Ausbildungsangeboten am Wohnort und im Umkreis umfassend informieren. Ein solcher Austausch geht von individuellen Wünschen und Begabungen aus und gibt oft wichtige Impulse für Bewerbungen.

Individuelle Beratungsgespräche

Tatsache ist, dass sich die Ausbildungsberufe ständig weiterentwickeln: Im Handwerk, in der IT, in Hotellerie und Gastronomie sowie in medizinischen Berufen zum Beispiel stehen Veränderungen auch im Zeichen von Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Die Bundesagentur für Arbeit rät jungen Menschen anlässlich des Internationalen Tags der Jugend zum individuellen Beratungsgespräch für die berufliche Orientierung. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater geben einen neutralen Ausblick auf die künftige Entwicklung der Berufe und Beschäftigungschancen.

Die Internetseite https://www.arbeitsagentur.de/k/ausbildung-klarmachen führt zum digitalen Selbsterkundungs-Tool „Check-U“, zur Ausbildungsplatzsuche und zur Terminvergabe für die Berufsberatung – persönlich vor Ort oder per Video.

Logistik-Jobbörse

Der gemeinsame Arbeitgeber-Service von Agentur für Arbeit und Jobcenter team.arbeit.hamburg organisiert für für alle Interessierten die Logistik Jobbörse 2022. Hier präsentieren sich zahlreiche Unternehmen, die auf der Suche nach Mitarbeitenden und Auszubildenden sind.

Die Logistik – die Steuerung von Warenströmen und Informationsflüssen, der Transport und die Lagerung von Gütern – zählt in Deutschland zu den größten Wirtschaftsbereichen. Die Metropolregion Hamburg ist in Nordeuropa der führende Logistik-Standort. Über Hamburg werden Warenströme zwischen Übersee, Mittel- und Osteuropa sowie dem gesamten Ostseeraum bewegt. Hamburg ist weltweit der drittgrößte Standort der zivilen Luftfahrtindustrie und verfügt über den größten Eisenbahnknotenpunkt Europas.

Sie suchen einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz? Dann lernen Sie doch auf der Logistik Jobbörse 2022 Ihren zukünftigen Arbeitgebenden kennen. Zahlreiche Unternehmen präsentieren sich am 6. September von 10 Uhr bis 15 Uhr in der BallinStadt (Haus 1 und Außengelände) am Veddeler Bogen 2.

Die Ausstellerinnen und Aussteller suchen Mitarbeitende sowie Auszubildende in der Verwaltung, im Vertrieb, im Marketing, in der IT, im Warenumschlag, in der Technik sowie in Fahrberufen. Für Ihren ersten Kontakt ist ein Kurzprofil mit Ihren wichtigsten Daten hilfreich. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Du suchst... einen Ausbildungsplatz?
Du kennst..... Deinen Traumjob?
Du weißt.. wo Du im Leben hin willst?

Das Team **AzubiPlus**
hilft Dir bei Deinem erfolgreichen Start in die Ausbildung

Türöffner zu Firmen in ganz Hamburg
Ziel: **Ausbildung!**
Vermittlung in alle Branchen
regelmäßige Messen und Firmenbesuche
Unterstützung im Arbeitgeberkontakt
Tipps zu Unternehmen für Deinen Wunschberuf
Anpassung Deiner Bewerbungsunterlagen
Dein **Netzwerk**: Rund 40 Ansprechpartner:innen an 7 Standorten

Starte jetzt mit AzubiPlus durch: **Nutze** unser kostenfreies Angebot und sende eine E-Mail mit Deinem Anliegen an:
Hamburg.Ausbildungsstellen-448@arbeitsagentur.de

ARBEITGEBER-SERVICE HAMBURG
Bundesagentur für Arbeit | jobcenter
jugendberufsagentur HAMBURG

Aktionswoche Selbsthilfe in Hamburg

Vom 3. bis 11. September findet die zweite bundesweite Aktionswoche Selbsthilfe unter dem Motto „Wir hilft!“ statt. Auch in Hamburg gibt es rund um diesen Zeitraum ein vielfältiges Programm, das neben einer Online-Lesung zu Info- und Fachveranstaltungen auch einen Flashmob bietet.

„Wir wollen aufzeigen, wie vielfältig die Hamburger Selbsthilfeszene ist und wie wichtig Selbsthilfegruppen auch und gerade in der heutigen Zeit sind. Sie geben belasteten Menschen Halt, egal, ob sie krank sind oder in einer schwierigen Lebensphase stecken“, sagt Christa Herrmann, Leiterin der Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen (KISS Hamburg). „Die Gruppe hilft, mit der eigenen Situation besser umzugehen, man erhält praktische Tipps, tauscht sich mit anderen Betroffenen aus und stärkt sich gegenseitig.“

Das Programm ist breit gefächert

und wendet sich an alle Interessierten. So lädt beispielsweise die Kontaktstelle Harburg am 5. September zu einem digitalen Informationsabend ein. Am 7. September zeigt KISS Hamburg in einer interaktiven Veranstaltung, was in der Selbsthilfe digital möglich ist und diskutiert über Herausforderungen der Selbsthilfe. Die Kontaktstelle Wandsbek veranstaltet am 8. September einen Nachmittag der offenen Tür und am gleichen Tag gibt es im Pflegestützpunkt Harburg eine Infoveranstaltung zur Gründung für pflegende Angehörige. Außerdem lädt KISS Hamburg zu einer Online-Veranstaltung für Angehörige von an ME/CFS Erkrankten mit Fachvortrag und Vernetzungsmöglichkeit ein.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, der Bund der Schwerhörigen, die Deutsche Rheumaliga, das Louis-Braille-Center sowie KIDS Hamburg laden ebenfalls zu Infoveranstaltungen ein. Den Abschluss bildet ein Flashmob auf dem Rathausmarkt unter dem Motto „Face your Fears“ am 13. September.

Weitere Informationen gibt es unter www.kiss-hh.de.

Ausbildungsstart

42 Pflegefachleute und 28 Pflegeassistenzkräfte begannen am 1. August ihre dreijährige bzw. zweijährige Ausbildung in den zwölf Einrichtungen der PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH. Erneut bewarben sich mehr als 400 Interessentinnen und Interessenten um einen Ausbildungsplatz. Sie durchliefen ein intensives Auswahlverfahren und absolvierten ein eingehendes Praktikum. Die Auszubildenden werden verschiedene Stationen innerhalb der Einrichtungen des Unternehmens sowie verschiedene Facheinsätze in Krankenhäusern und Ambulanten Diensten durchlaufen.

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG verfolgt langjährig das Ziel, die Auszubildenden nach ihrem Abschluss in feste Arbeitsverhältnisse zu übernehmen. Thomas Flotow, Sprecher der Geschäftsführung: „Wir freuen uns, dass neben vielen neuen Auszubildenden auch in diesem Jahr erfahrene Pflegekräfte aus unseren Häusern ihre Ausbildung beginnen, um hervorragend qualifiziert ihre Teams zu verstärken.“

Freie Plätze beim Freiwilligendienst

Wer sich nicht für eine Ausbildung oder ein Studium entscheiden konnte, für den ist ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ein guter Schritt zur Persönlichkeitsentwicklung und beruflichen Orientierung. Zahlreiche soziale Einrichtungen bieten noch freie Plätze an. Darauf machen die Freiwilligendienste des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes aufmerksam, der in Hamburg Dachverband von mehr als 400 sozialen Organisationen ist.

„Viele junge Menschen beenden die Schule und wissen noch nicht, welchen Weg sie für die Zukunft einschlagen wollen. Sie möchten sich erst ausprobieren, bevor sie sich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheiden, was sie für mehrere Jahre festlegt. Da ist ein mehrmonatiger Freiwilligendienst die perfekte Zwischenstation“, sagt Kristin Alheit, Geschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Hamburg.

Ein FSJ oder ein BFD kann in Vollzeit oder auch Teilzeit absolviert werden und dauert zwischen sechs und zwölf Monaten, kann aber später noch auf 18 Monate verlängert werden. Zahlreiche soziale Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Seniorenheime, Jugendwohnungen oder Einrichtungen der Behindertenhilfe bieten dafür Plätze an.

„Ein Freiwilliges Soziales Jahr oder ein Bundesfreiwilligendienst ist der ideale Weg, erste Berufserfahrungen zu sammeln, Geld zu verdienen und dabei sozialversichert zu sein sowie eine gesellschaftlich relevante Tätigkeit auszuüben. Hier können sich junge Menschen voll einbringen, Gutes tun und dabei selbst viel lernen“, so Alheit weiter. „Außerdem achten Arbeitgeber immer mehr darauf, ob der Lebenslauf mit sozialem Engagement punkten kann.“

Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren haben für ihr FSJ oder ihren BFD die Wahl zwischen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel in Kitas, auf Bauspielplätzen, im Mehrgenerationenhaus und in Seniorenheimen sowie in sozialen Beratungsstellen und Wohngruppen. Die Teilnehmenden erhalten Verpflegungsgeld, ein monatliches Taschengeld und zahlreiche kostenfreie Bildungstage. Für junge Menschen, die über 27 Jahre alt sind, steht ausschließlich der BFD offen.

Einsatzmöglichkeiten gibt es beispielsweise in Kitas und Seniorenheimen oder bei Pflegediensten.

„Viele Teilnehmende im FSJ oder BFD haben so ihren zukünftigen Beruf und teilweise sogar ihren künftigen Arbeitgeber kennengelernt und danach eine entsprechende Ausbildung oder ein passendes Studium aufgenommen. Andere nutzen die Zeit, um neue Eindrücke zu sammeln und sich persönlich weiter zu entwickeln“, fasst Alheit die Erfahrungen des Verbandes mit fast 1.500 Freiwilligendienstleistenden zusammen.

Interessierte finden unter www.bfd-hamburg.de und www.hamburg-fsj.de eine aktuelle Übersicht der freien Plätze. Bei Fragen helfen die Mitarbeitenden der Paritätischen Freiwilligendienste unter Telefon 39 92 63-47 gerne weiter.

HANDWERKER
EMPFEHLEN SICH

BEDACHUNG

Beratung Vermittlung Verkauf
LIEBSCHER BEDACHUNG
Dach und Bausanierung
Fachbetrieb für Holz und Bautenschutz
Freie Termine!
040 261 869 78
Liebscher Bedachung · Willi-Hill-Weg 18 · 22547 Hamburg
info@liebscher-bedachung.de · www.liebscher-bedachung.de

GARAGEN-TORE

e.f.Schleusner
Tor- u. Antriebstechnik GmbH
Kipp-·Sectional-·Schiebe-·Dreh-·Rolltore
Schranken · Briefkasten- u. Schließanlagen
www.garagenantriebe.de
Dringsheide 1 · 22119 Hamburg
Fax (040) 65 30 300 · Tel. (040) 654 987-0

GARTENGESTALTUNG

JÖRG NEUMANN
Garten- und Landschaftsbau
Aerifizieren (Perforierung) des Rasens
Jahrespflege • Pflanzungen
Zäune setzen · Plattenarbeiten
Seit 28 Jahren in Hamburg
Auf Anfrage reinigen wir auch Ihre Ablaufsysteme!
Hornissenweg 40a · 22159 HH
Telefon (040) 647 07 86
Fax (040) 647 51 85
www.neumannsgarten.de

GLASARBEITEN

Glaserei Peper
(040) 6418182
(040) 6958182
Reparatur-Schnelldienst sämtlicher Glasarbeiten
Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen
Haldesdorfer Str. 143 · 22179 Hamburg

Glaserei Anton Scholze e.K.
Rauschener Ring 21 · 22047 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Sicherheits- und Energiesparverglasung
Versicherungsabwicklung
Tel.: 695 09 55
24 Stunden Notdienst

MARKISEN

Markisen-Markt JAGOW
Meisterbetrieb
Alle führenden Marken + eigene Herstellung
• Markisen •
• Sonnensegel •
• Terrassendächer •
Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

SANITÄRE ANLAGEN

WOLFGANG HAHN
SANITÄRTECHNIK · GASHEIZUNG
Eckerkoppel 48 22159 Hamburg
Tel. 668 57 888 • Fax 668 57 999
Mobil: 0171 573 22 09

Jens Schebitz
SANITÄR · HEIZUNGS-TECHNIK
• SANITÄR
• HEIZUNG • SOLAR
• BAUKLEMPNEREI
• BEDACHUNG
Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg-Farmsen
Telefon (040) 643 60 64
Fax (040) 645 25 21
E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

WERBEANLAGEN

Leuchtwerbungen · Beschriftungen
Banner · Planen · Fahnen
Wir beraten Sie gern!
AHa DESIGN
Wandsbeker Zollstraße 141-143 · 22041 Hamburg
Telefon: 040 - 500 363 02
E-Mail: info@aha-design-hamburg.de

RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK
Schlaue Handwerker inserieren
☞ HIER!

Mobile Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • am Freitag, dem 9. September, von 11 bis 12.30 Uhr in der Helbingstraße 63/Stilbruch • am Donnerstag, dem 22. September, von 11 bis 12.30 Uhr in der Ziethenstraße 2a-b und • am Montag, dem 26. September, von 14.30 bis 16 Uhr auf dem Straßburger Platz. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen.

Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie sollten über die Problemstoffsammlung (mobil oder stationär auf den Recyclinghöfen) entsorgt werden, damit sie die Umwelt nicht nachhaltig belasten. Abgesehen davon, lassen sich einige Stoffe sogar noch recyceln. Auf keinen Fall dürfen gefährliche Stoffe wie beispielsweise Batterien, Farb- und Lackreste, Chemikalien, Kosmetika und Medikamente in der Hausmülltonne landen und schon gar nicht im Abfluss oder in der Natur. Bei Abgabe sollten sie in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein.

Energieberatung

Am 7. September bieten die Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale Hamburg von 14 bis 19 Uhr im Auftrag der Stadt kostenfrei und unabhängig Beratungen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren an. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung und energetischen Baustandards sowie dem Einsatz erneuerbarer Energien und zu den Förderprogrammen von Bund und Land.

Die Beratung findet im Gläsernen Energiehaus an der Karlshöhe 60d statt. Sie wird zu 100 Prozent vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert und in Kooperation mit den Hamburger Energielotsen angeboten. Eine Anmeldung unter Telefon 248 32 250 ist erforderlich.

Start für Schulwettbewerb „E-Waste Race“

In einer vierwöchigen Aktion sammeln Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wettbewerbs „E-Waste Race“ Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft und setzen sich dabei aktiv mit Recycling und den damit verbundenen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt auseinander. Insgesamt zehn Hamburger Schulen beteiligen sich an diesem Projekt, das nun bereits zum zweiten Mal in der Hansestadt stattfindet. Wer am fleißigsten sammelt, gewinnt einen Schulausflug. Der Startschuss fiel am 24. August in der Max-Schmeling-Stadtteilschule.

Schüler/innen der Max-Schmeling-Stadtteilschule mit dem ersten gesammelten E-Schrott.

Jährlich fallen allein in Deutschland insgesamt 1,7 Millionen Tonnen Elektro- und Elektronikschrott an. Weniger als die Hälfte wird in Deutschland gesammelt, ordnungsgemäß recycelt und damit in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt. Bei nicht ordnungsgemäßer Entsorgung gehen Wertstoffe unwiederbringlich verloren. Dabei bieten Kommunen und Handel zahlreiche Möglichkeiten zur Rückgabe von Elektroaltgeräten an.

Auf Anregung der gemeinnützigen Initiative „Das macht Schule“ startete am 24. August das zweite E-Waste Race in Hamburg. Die Initiative hat das Projekt aus den Niederlanden nach Deutschland geholt und initiiert es nun deutschlandweit – in Hamburg mit finanzieller Unterstützung von der Aurubis AG. Die Stadtreinigung Hamburg stellt die Sammelbehälter zur Verfügung und kümmert sich um die fachgerechte Entsorgung.

Wichtiges Umwelt-Thema

„Wir freuen uns, beim E-Waste-Race auch dieses Mal als Logistikpartner dabei zu sein“, sagt Andree Möller, Pressesprecher der Stadtreinigung Hamburg. „Der richtige Umgang mit Elektro-Altgeräten ist ein wichtiges Umwelt-Thema. Derart pädagogisch aufbereitet und mit viel Raum für eigene Teilhabe lernen die jungen Menschen, wie sie Umweltschutz selbst in die Hand nehmen können. Denn Recycling verhindert die Verschwendung von Wertstoffen, fördert die Kreislaufwirtschaft und den bewussten Umgang mit Ressourcen. Eine frühzeitige Sensibilisierung für das Thema ist daher von hoher Bedeutung für die zukünftigen Generationen. Wir sind gespannt, was am Ende des E-Waste-Races an Elektro-Altgeräten zusammenkommt. Und wir hoffen, dass auch das Potenzial an wiederzuverwendenden Altgeräten erkannt wird. Viele ältere Geräte sind ja oft gar nicht kaputt, sondern einfach nicht mehr angesagt. Auch hier wäre ein Umdenken wünschenswert.“

Toller Preis für die Sieger

Insgesamt 10 Hamburger Schulen beteiligen sich an dem Projekt, darunter das Gymnasium Grootmoor in Bramfeld sowie die Max-Schmeling-Stadtteilschule mit Standorten in Marienthal und Jenfeld, in der auch der Startschuss fiel. „Wir freuen uns sehr, heute mit euch zusammen den Startschuss für das E-Waste Race Hamburg 2022 zu feiern“, sagte der stellvertretende Schulleiter Robert Witte am 24. August. „Umweltbildung spielt eine zentrale Rolle auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen verantwortungsvoll, selbstkritisch und konstruktiv ihr Leben gestalten lernen. Durch das Sammeln von Elektroschrott zu Hause und in der Nachbarschaft wird das Thema Umwelt und Recycling erfahrbar gemacht.“

Noch bis zum 16. September werden die Schülerinnen und Schüler fleißig sammeln. Sie sind motiviert, Teil dieses Projektes zu sein, freuen sich auf einen spannenden Wettbewerb und sind hochmotiviert, den Gewinn in ihre Schule zu holen. Schließlich fahren die Sieger zum Universum® Bremen.

Coole Projekte

„Das macht Schule“ hilft mit coolen Praxisprojekten, Schüler auf das zukünftige Leben vorzubereiten sowie Teilhabe, Werte und Kompetenzen zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler lernen Probleme zu lösen, um mit den globalen Herausforderungen der Zukunft umgehen zu können. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. „Das macht Schule“ ist seit 2007 online – deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt – und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Weitere Informationen gibt es unter: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Pflanzenmarkt

Gartenschätze, Marmeladenzauber und Elfenblumen: Der Pflanzenmarkt auf Gut Karlshöhe findet in diesem Jahr das erste Mal im Herbst statt, als verkleinerte Variante des Marktes im Frühjahr.

Gartenfans aufgepasst! Am letzten September-Wochenende bietet der große regionale Pflanzenmarkt auf dem historischen Gutshof ein breit gefächertes Angebot für große und kleine Garten- und Pflanzenfreunde. Mehr als 20 kleine Gärtnereien sowie engagierte Hobbygärtnerinnen und -gärtner aus Hamburg und dem Umland haben eine Vielzahl von Pflanzen im Sortiment: Stauden, Kletterpflanzen, Kräuter, Gehölze, Blumenzwiebeln und Saatgut.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, zwischendurch kann man sich mit Gegrilltem oder Kaffee und selbst gebackenem Obstkuchen aus dem Kleinhuis Gartenbistro stärken. Wie immer gibt es auch diesmal einen Pflanzenparkplatz für die Einkäufe sowie einen Transportservice zum Parkplatz.

Der Markt findet am 25. September von 10 bis 16 Uhr an der Karlshöhe 60d statt. Der Eintritt kostet zwei Euro. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Zugang.

Rundgang

Bei einem Rundgang am 12. September können Interessierte etwas über den im Sommer 2018 eröffneten Planetengarten im Botanischen Sondergarten Wandsbek erfahren. Die Referentin Anke Fricke (Pflanzenkundlerin) gibt Antworten auf Fragen wie „Warum braucht es einen Planetengarten?“, „Welche Pflanzen wurden ausgewählt?“ und „Gibt es Bezüge zwischen Pflanzen und Planeten?“.

Die Veranstaltung findet um 18 Uhr in der Walddörferstraße 273 statt. Die Teilnahme kostet zwei Euro (Kinder frei). Eine Anmeldung unter Telefon 693 97 34 oder per Mail unter sondergarten@wandsbek.hamburg.de ist erforderlich. Weitere Angebote unter: www.hamburg.de/wandsbek/veranstaltungen-im-sondergarten/.

Weitere Bushaltestelle für Marienthal

Bereits Anfang Juli dieses Jahres wurde in der Jüthornstraße, zwischen Zitzewitzstraße und Claudiusstraße, eine neue Bushaltestelle der StadtBus-Linie 160 in Betrieb genommen. Durch den Halt „Claudiusstraße“ wird der südwestliche Bereich Marienthals besser erschlossen, denn die Linie führt auf der einen Seite zum Wandsbeker Markt und in anderer Richtung über Horner Rennbahn zum Berliner Tor.

Die neue Haltestelle entstand auf Wunsch und Drängen vieler engagierter Marienthalerinnen und Marienthaler nach Beschluss der Bezirksversammlung Wandsbek vom 25.2.2021. Die Bezirksversammlung möchte damit eine bessere verkehrliche Anbindung für Fußgänger während der Bauphase der S4 erreichen. Im Zuge der Arbeiten sollen die Bahnübergänge Claudiusstraße und Schloßgarten durch Personenunterführungen ersetzt werden. Doch der Bau der Unterführungen wird erst 2023 beginnen. So stellt der Bus eine gute Lösung vor allem für ältere Fahrgäste dar.

Der Hintergrund

Zum Hintergrund erklärte Silke Seibel, Pressesprecherin bei der Hamburger Verkehrsbund GmbH, gegenüber der RUNDSCHAU: „Bevor die Regional-Bahn-Station Wandsbek und die Querungsmöglichkeiten durch Unterführungen wegen des Baus der S-Bahn-Linie 4 geschlossen werden mussten, war das zwischen der Bahnstrecke und der Jüthornstraße befindliche Wohngebiet durch den Bahnhof Wandsbek und die Bushaltestelle U-Wandsbek erschlossen. Erst nach Fertigstellung der S4 wird es die Station Bovestraße mit der dazugehörigen Bushaltestelle S-Bovestraße geben, die das genannte Wohngebiet jedoch nicht vollständig erschließen wird.“

HVV will Haltstelle beibehalten

Deshalb ist geplant, die Stadt-Buslinie 160 beizubehalten, wie Silke Seibel erläutert: „Die Verschwenkung (= Verlagerung einer Fahrbahn) der StadtBus-Linie 160, die es auch schon vor dieser Maßnahme gab, über die Jüthornstraße, wird bestehen bleiben.“

Bleibt die Frage der Distanz zwischen den 21 Busstopps der Linie. Von der Haltestelle Ziesenißstraße bis zur Claudiusstraße beträgt diese ca. 500 Meter. Von der Claudiusstraße bis zum Haltepunkt Rhiemsweg sogar über einen Kilometer. Das sind Entfernungen, die vor allem für ältere Fahrgäste schwer zu bewerkstellingen sind. Die HVV-Expertin macht diesbezüglich Hoffnung: „Der Abstand zwischen den Haltestellen Claudiusstraße und Ziesenißstraße entspricht dem aktuellen HVV-Standard. Zwischen den Haltestellen Rhiemsweg und Claudiusstraße wird durch den Bezirk Wandsbek eine weitere Haltestelle in der Hammer Straße eingerichtet, das steht bereits fest.“

Die StadtBus-Haltestelle „Claudiusstraße“ der Linie 160 in Richung Berliner Tor.

Die Meinung der Fahrgäste zählt

Das freut die Fahrgäste. Am Anfang waren es vor allem Seniorinnen und Senioren aus Marienthal, die über ein Jahr für die Busanbindung gekämpft haben. Jetzt ergänzt diese auch für Mieter und Personal die bereits bestehenden Anbindungsmöglichkeiten der Einrichtung Am Husarendenkmal von der PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH. Sogar die Schülerinnen und Schüler wissen schon jetzt den vereinfachten Schulweg zu schätzen.

Weitere Fahrzeiten in Planung

Einen kleinen Wermutstropfen gibt es im Moment allerdings noch: Bislang fahren die Busse nur wochentags und am Abend wird der Busverkehr bereits gegen 19 Uhr eingestellt. Doch Besserung ist in Sicht: „Wenn die Linienführung über die Jüthornstraße von den Fahrgästen gut angenommen wird, ist geplant, das Angebot auch nach 19 Uhr bis zur Haltestelle U-Wandsbek Markt zu erweitern“, sagt Silke Seibel vom HVV. (KK)

Neue Programme

Ab sofort können sich Familien für die Angebote der Elternschulen (Steilshoop, Jenfeld, Hohenhorst und Farmsen-Berne) für die zweite Jahreshälfte anmelden. Die Programme sind bunt und vielseitig. Angeboten werden beispielsweise Babymassagen, verschiedenen Eltern-Kind-Gruppen, ein Abendbrot für Alleinerziehende sowie ein Papa-Kind-Treff, Familienaktivtage am Wochenende, „Tanz dich fit“, Erste-Hilfe-Kurse bis hin zu Infoabenden zu unterschiedlichen Themen wie z.B. „Trotz und kindliche Wut“. Ein Blick in das Programmheft der jeweiligen Elternschule unter www.hamburg.de/elternschulen-wandsbek/ lohnt sich.

Zurzeit gibt es leider keine offenen Angebote. Zu allen Treffen ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann unter anderem schriftlich mit Hilfe des Anmeldeformulars in den gedruckten Exemplaren erfolgen. Auch per Mail oder Telefon kann man sich bei der jeweiligen Elternschule anmelden. Dabei sind Kursnummer, Name des Kurses, Namen und Geburtsdaten der Kinder sowie eine E-Mail-Adresse und Telefonnummer anzugeben. Eine Gebührenbefreiung bei Sozialleistungsbezug sind möglich.

Neue Wetterstationen

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat Mitte August im Auftrag des Bezirksamtes Wandsbek drei Wetterstationen im Eichtalpark installiert, die bis Ende 2024 Klimadaten in der Parkanlage sammeln und dokumentieren.

Gemessen werden Temperatur, Niederschlag, Feuchtigkeit, Wind, Windrichtung und Strahlung. Dabei wurden bewusst drei unterschiedliche Standorte ausgewählt, um mikroklimatische Unterschiede zwischen den einzelnen Standorten aufzeigen: Die erste Wetterstation befindet sich auf einem Stellplatz an der stark versiegelten Ahrensburger Straße direkt neben dem Kultorhaus. Die zweite Station ist auf einer Wiesefläche mitten im Park platziert, die dritte Station direkt am Eichtalsee, um den Einfluss des Gewässers auf das Kleinklima zu dokumentieren.

Eine der neuen Wetterstationen im Eichtalpark.

Die Installation der Wetterstationen ist einer der ersten sichtbaren Schritte für das Projekt Umgestaltung des Eichtalparks im Zeichen des Klimawandels. Die offizielle Auftaktveranstaltung, in der Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine aufgerufen werden, eigene Ideen und Anregungen einzubringen, ist für Herbst 2022 geplant.

Technologischer Wandel in Kfz-Werkstätten

Neuartige Antriebe stellen nicht nur Autofahrer, sondern auch das Kfz-Gewerbe – insbesondere Werkstätten – vor zahlreiche Herausforderungen. Mancher Kunde mag sich fragen, wie es beispielsweise um Reparatur und Service bei batterieelektrischen Fahrzeugen und Plug-in-Hybriden bestellt ist.

„Die Kfz-Werkstätten sind jedenfalls gut auf diese Fahrzeuge vorbereitet“, teilt der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) mit. „Zunächst einmal gilt: Auch Elektroautos haben Reifen, Bremsen, Beleuchtung, Verglasung, Blech, Lackierung, Heizung und ein Kühlsystem. Und das nicht nur für den Innenraum, sondern meistens auch noch für die temperaturempfindliche Batterie.“ Und wie lange Elektromotoren und Batterien halten, werde sich noch zeigen. Auf jeden Fall nicht ewig. „Das kennt jeder zuhause von der Waschmaschine.“

Und es stimme auch, dass an Fahrzeugen mit Elektroantrieb nur Kfz-Mechatroniker arbeiten dürfen, die eine entsprechende Qualifikation besitzen. Auch, wenn es gar nicht um Strom gehe, sondern

An Elektro-Fahrzeugen dürfen nur Kfz-Mechatroniker arbeiten, die eine entsprechende Qualifikation besitzen.

nur der Wechsel von Sommer- auf Winterreifen anstünde.

Das betreffe auch die Hybridfahrzeuge. Und mittlerweile ist es 25 Jahre her, dass Toyota den ersten Prius vorstellte und den Hybridantrieb salonfähig machte. Deshalb sei davon auszugehen, dass mittlerweile wirklich jede ernstzunehmende Autowerkstatt über Personal mit Elektro-Kenntnissen der Stufe 1S verfügt, das Arbeiten an nicht spannungsführenden Teilen ausführen darf. Und das sind auch beim Elektroauto noch die meisten.

„Sind dagegen wirklich Arbeiten an der Hochvolt-Technik erforderlich, müssen die Leute gemäß der Stufe 2S qualifiziert sein – wie alle ab dem 1. August 2013 ausgebildeten Kfz-Mechatroniker“, sagt der ZDK. Darüber hinaus würden von 2010 bis Mitte dieses Jahres bereits 35.000 weitere Werkstatt-Mitarbeiter von der Akademie des Kfz-Gewerbes (TAK) in Zusammenarbeit mit den Bildungszentren des Handwerks auf Stufe 2S qualifiziert.

Kunden mit E-Autos könnten also unbesorgt sein, wenn es um Reparatur und Service an ihrem E-Fahrzeug gehe. Zusätzlich könnten sich Meisterbetriebe der Kfz-Innungen jetzt als eCar-Service-Betrieb registrieren lassen. Mit diesem neuen Zusatzzeichen zum Kfz-Meisterschild zeigten die Betriebe nun auch ihren Kunden, dass sie über gut qualifiziertes Personal und die nötige Werkstattausrüstung für Arbeiten an E-Autos verfügen.

Führerschein tauschen

Etwa 15 Mio. Papierführerscheine (ausgestellt bis 31.12.1998) sowie rund 28 Mio. Scheckkartenführerscheine (ausgegeben zwischen 1.1.1999 und 18.1.2013) müssen in den kommenden Jahren umgetauscht werden. Dieser Prozess muss bis zum 19.1.2033 abgeschlossen sein. Der Hintergrund der Umtauschaktion: Führerscheine sollen künftig EU-weit (EU-Richtlinie 2006/126/EG) fälschungssicher und einheitlich sein. Außerdem sollen sie in einer Datenbank erfasst werden, um Missbrauch zu vermeiden.

In Deutschland regelt ein Gesetz, in welcher Reihenfolge Autofahrer ihren Führerschein umtauschen müssen. Wer wann dran ist, kann auf www.adac.de unter dem Menü „Verkehr“ nachgesehen werden.

Elektrische Standklimatisierung[1]

Erwärmen bzw. Kühlen des Innenraums Ihres Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid.

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie · **NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Ausstattungsabhängig

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE* · 8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

Fölster & Finck
Fölster & Finck GmbH
Bullenkoppel 20
22047 Hamburg
Telefon 040/6932056
www.ah-foelster.de

Aktiv sein und entspannen:

Gesund durch den Herbst

Joggen in der Dunkelheit oder Walken bei Kälte? Der Herbst liefert uns einige Ausreden, das persönliche Sportprogramm einzustellen. Dabei gibt es gute Gründe, gerade jetzt zu trainieren. Denn es ist unbestritten, dass Immun-Booster wie regelmäßige Bewegung und sportliche Aktivität sowie eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Regeneration das Immunsystem stärken. Genau diese Themen sind die Kernkompetenz von Alsterfit.

Die Gesundheitsstudios bieten Mitgliedern und Patienten aller Altersgruppen sowohl am Standort Barmbek-Nord als auch am Standort Rahlstedt ein ganzheitliches Konzept, das von Physiotherapie über Präventions- und Reha-Sport bis hin zu Fitness und Gerätetraining sowie Ernährungsberatung und Wellness reicht. Das Besondere: Die zertifizierten Fitnesstrainer und erfahrenen Physiotherapeuten arbeiten eng zusammen, bieten eine erstklassige Beratung und betreuen die Mitglieder intensiv.

Die Übungseinheiten basieren auf einer Eingangsdiagnostik, bei der gemeinsame Ziele festgesetzt werden können. Um sicher zu gehen, wo der Kunde leistungsmäßig steht, führen die Mitarbeiter im Anschluss das erste Training gemeinsam mit ihm durch. So können sie muskuläre Defizite oder Dysbalancen entdecken und einen individuellen Trainingsplan erstellen, der immer wieder angepasst wird. In den Praxen für Physiotherapie kann das Team zudem auf ein breites Spektrum effektiver Behandlungstechniken zurückgreifen und ist dank kontinuierlicher Fortbildung stets auf dem aktuellen Stand therapeutischer Möglichkeiten. Außerdem bietet eine Ernährungswissenschaftlerin neben Beratung auch Workshops an.

Auch das Kursangebot ist vielfältig und reicht von Functional Fitness über Indoor-Cycling bis hin zu Yoga und Zumba. Weil für die Teilnahme an den Kursen nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, müssen Interessenten sich im Vorwege anmelden.

Nach dem Training oder einfach zwischendurch empfiehlt sich ein Besuch im Wellness-Bereich. Hier kann man in der Sauna sowie im Solarium oder bei einer Wohlfühlmassage perfekt entspannen.

www.alsterfit.com

› **Alsterfit**
Hamburg Barmbek-Nord
Steilshooper Straße 293
Telefon 040/63 91 74 80

› **Alsterfit**
Hamburg Rahlstedt
Bargkoppelweg 52
Telefon 040/67 99 95 20

alsterfit

Physio und Sport an einem Ort

Fitness, Wellness und Ernährung
ab 15,90 €
14-tägig
auch monatlich kündbar

alsterfit.com

Zu Ihrer Mitgliedschaft